

Zverev scheitert vor Halbfinale: Husten und Doppelfehler verhindern Sieg

Alexander Zverev scheidet bei den ATP-Masters in Montreal nach einer Niederlage gegen Sebastian Korda aus, geplagt von Husten und Doppelfehlern.

Gesundheitsprobleme beeinflussen Zverevs Leistung in Montreal

Im Rahmen des ATP-Masters-1000-Turniers in Montreal kämpfte der deutsche Tennisspieler Alexander Zverev, Finalist der French Open, mit gesundheitlichen Schwierigkeiten, die seinen Auftritt maßgeblich beeinflussten. Der 26-jährige Hamburger verlor in einem spannenden Viertelfinalspiel gegen den US-Amerikaner Sebastian Korda mit 6:7 (5:7), 6:1, 4:6. Diese Niederlage bedeutet, dass Zverev nach seinen Schwierigkeiten bei den Olympischen Spielen erneut im Viertelfinale scheiterte.

Der Verlauf des Spiels: Ein Mix aus Höhen und Tiefen

Der Matchverlauf ließ zunächst auf einen Erfolg des Deutschen hoffen. Zverev startete mit einer frühen Führung und lag zwischenzeitlich 3:0 und 4:1 vorn. Doch trotz seines dominanten Starts führte eine Reihe von Schwächen im Aufschlag dazu, dass er die Kontrolle über das Spiel verlor. Insbesondere elf Doppelfehler während des Matches überschatteten seine Leistung. Das Aufschlagspiel des Weltranglistenvierten ließ immer wieder nach, was Korda die Möglichkeit gab, zurück ins

Spiel zu finden.

Im ersten Satz zeigte Zverev trotz seiner gesundheitlichen Probleme, dass er mithalten konnte, führte im Tiebreak, sah sich jedoch einem unglücklichen Fehler ausgesetzt, der schließlich zu seiner ersten Satz Niederlage führte. Nach diesem Rückschlag konnte Zverev im zweiten Satz den Spielfluss zurückgewinnen und gewann sechs Spiele in Folge, was den Zuschauern Hoffnung gab.

Gesundheitliche Beschwerden und ihre Auswirkungen

Trotz anfänglicher Stabilität im zweiten Satz musste Zverev während des Matches mehrfach über Atemprobleme klagen. Er äußerte: „Ich kriege manchmal keine Luft“. Diese gesundheitlichen Einschränkungen könnten die Ursache für seine wiederholten Schwächen im Service gewesen sein. Solche gesundheitlichen Probleme wurden bereits zuvor während seiner Teilnahme an den Olympischen Spielen in Frankreich thematisiert.

Blick nach vorne: Cincinnati-Turnier steht bevor

Zverev, der als drittbester Spieler gesetzt ist, wird sich nun auf das bevorstehende Turnier in Cincinnati vorbereiten. Dort wird er in der ersten Runde aufgrund seiner Setzung ein Freilos erhalten. Es bleibt abzuwarten, wie sich seine gesundheitlichen Probleme auf die nächste Veranstaltung auswirken werden und ob er rechtzeitig zu seiner gewohnten Form zurückfindet.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de